

# In der politischen Massenarbeit haben Gespräche im Arbeitskollektiv Vorrang

Vertrauensvoll mit den 42 Arbeitskollektiven im Gespräch zu sein, zu wissen, was die etwa 1000 Kollegen bewegt, sie für die wachsenden ökonomischen Leistungsziele zu mobilisieren, das ist ein Grundsatz der politischen Massenarbeit der Parteiorganisation im VEB Kaltwalzwerk Oranienburg. Die Notwendigkeit dieses vertrauensvollen Dialogs, davon geht die Parteileitung aus, wächst in dem Maße, wie der Beitrag des Betriebskollektivs zur weiteren umfassenden Intensivierung zunimmt.

Regelmäßig finden in den 42 Arbeitskollektiven Kollegengespräche statt. Sie sind eine Methode der politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisation, die das täglich zu führende politische Gespräch der 178 Kommunisten in ihren Arbeitskollektiven ergänzt. Die Kollegengespräche sind eine wesentliche Quelle, um das Verständnis für gesamtgesellschaftliche und betriebliche Zusammenhänge und Erfordernisse zu vertiefen, klassenmäßige Haltungen zum ökonomischen Leistungsanstieg ausprägen sowie das Vertrauensverhältnis zwischen Kommunisten und Parteilos, zwischen den Leitungskadern und Arbeitskollektiven noch enger zu gestalten. Die Parteileitung läßt sich bei der Organisation der Kollegengespräche davon leiten, daß die vielen Fragen des Kampfes um die Sicherung des Friedens, um die Meisterung der neuen Anforderungen bei der Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei vor allem im direkten, unmittelbaren Kontakt, im persönlichen Gespräch mit den Kollegen überzeugend zu klären sind.

Worum es bei den Kollegengesprächen geht, wer sie führt und mit wem sie geführt werden, das fin-

det im Plan der politischen Massenarbeit der Parteiorganisation seinen Niederschlag. Bewährt hat es sich zum Beispiel, monatlich Gespräche mit einem spezifischen Kreis von Werktätigen durchzuführen. Zu diesem Kreis gehören Kollegen, die schon viele Jahre im Betrieb arbeiten, die Besten im Neuerwesen, die besten Produktionsarbeiter der Bereiche, beste Qualitätsarbeiter, beste Meister des Betriebes und andere.

Diese Zusammenkünfte werden genutzt, um den Werktätigen Dank und Anerkennung zu sagen und sie gleichzeitig über den Stand der Plan- und Wettbewerbserfüllung im Betrieb und in den einzelnen Produktionsbereichen zu informieren. Diese Zusammenkünfte sind zugleich auch eine Schule der Verallgemeinerung bester Erfahrungen und Initiativen. Aber nicht nur mit den Besten ihres Faches werden Gespräche geführt. Sie finden auch mit Werktätigen statt, die mit ihrer Arbeit noch nicht den geforderten Qualitätsparametern entsprechen. Gemeinsam wird nach den Ursachen dafür gesucht und kameradschaftlich beraten, wie sie an die Leistungen der Besten herankommen können.

## Breite Palette der Gesprächsthemen

Im Plan der politischen Massenarbeit ist auch festgehalten, wie in Vorbereitung gesellschaftlicher Höhepunkte der gezielte Meinungs-austausch zum Beispiel mit Jugendlichen, mit Angehörigen der wissenschaftlichen Intelligenz und mit Vertrauensleuten der Gewerkschaft zu führen ist.

Die Gespräche werden vor allem in den Arbeitskol-

## Leserbriefe

Über die Verwirklichung der Parteaufträge wird regelmäßig in Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen berichtet. Die besten Erfahrungen werden verallgemeinert und aus ihnen immer wieder weitere Aufgaben abgeleitet.

Unser Kombinat ist mitverantwortlich für die Produktion von Artikeln des gesamten Freizeit- und Sportbereichs. Es widmet sich besonders der weiteren Erhöhung des wissenschaftlich-technischen Niveaus seiner Erzeugnisse, der Erhöhung der Konsumgüterproduktion zur besseren Versorgung der Bevölkerung und dem Export. Deshalb lenken wir Genossen

die schöpferische Masseninitiative in unserem Wettbewerb 1984 auf Schwerpunkte wie: In jedem Kollektiv werden hohe ökonomische Ergebnisse erreicht. Das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis der Produktion wird weiter verbessert. Die vorhandenen Fonds werden rationeller eingesetzt.

Die Parteiorganisation leistet die hierfür erforderliche politisch-ideologische Arbeit. Unter ihrer Führung wird die gesamte politische Massenarbeit auf diese Schwerpunkte ausgerichtet. Genutzt werden dabei die Erfahrungen der Berichtswahlversammlungen. Das hilft, noch besser, konsequenter

und im Komplex die Parteibeschlüsse in unserem Verantwortungsbereich zu erfüllen.

Damit kommen die Genossen unseres Betriebes ihrem Ziel wieder ein Stück näher, im 35. Jahr unseres Staates noch stärker neue Produktivitäts- und Effektivitätsreserven für einen weiteren schnellen Leistungsanstieg zu erschließen. Sie richten all ihre Kräfte darauf, zur guten Bilanz am 35. Geburtstag unserer Republik einen würdigen Beitrag beizusteuern.

Werner Rößner  
Parteiorganisator des ZK  
und Parteisekretär  
im VEB Sportgeräte Schmalkalden